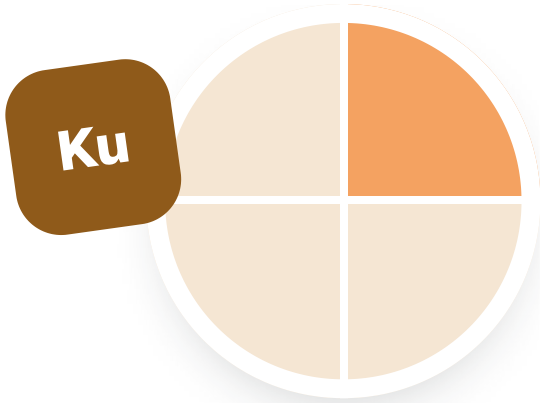
DYS+ Campus



Übungsheft · Kunst · Klasse 11

Bildstrategien: Inspektion, Transformation, doppelter Sinn

Erklärungen, 31 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Strategie, Verfahren und Arbeitsmethode unterscheiden.
- Ich kann Inspektion, Transformation und doppelten Sinn erklären.
- Ich kann Strategien an beschriebenen Werken bestimmen und begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/kunst/ku11-bildstrategien/was-ist-eine-bildstrategie

Kurz erklärt

Drei Ebenen

Ebene	Frage	Beispiel
Strategie	Welches Ziel, welche Haltung?	Transformation
Verfahren	Welche Technik?	Readymade, Frottage
Arbeitsmethode	Welches Vorgehen?	Skizzenbuch, Variantenreihe

Die drei Strategien der EF

Strategie	Kennzeichen
Inspektion	erforschend befragen, Charakteristika herausarbeiten
Transformation	Kontext und Bedeutung verschieben
doppelter Sinn	zweite, versteckte Bedeutung

Eine Strategie bestimmen

1. Werk beschreiben.
2. Absicht prüfen.
3. Belege in der Gestaltung suchen.
4. Strategie nennen und Gegenargumente prüfen.

Merksatz: Strategie = Ziel, Verfahren = Technik, Methode = Vorgehen. Jede Zuordnung braucht Belege.

Typischer Fehler: Ein Verfahren wie die Collage wird als Strategie bezeichnet. Die Strategie benennt Ziel und Haltung.

Tipp: Das Zeichnen und Gestalten übst du auf Papier, im Unterricht oder zu Hause. Werke sind nur beschrieben; Bilder dazu findest du in Museen oder in Büchern.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Der übergeordnete Plan hinter einem Werk heißt _____. ☐ **Lasur** ☐ **Bildstrategie** ☐ **Format**

b) Das Abreiben einer Struktur mit Bleistift heißt _____. ☐ **Allegorie** ☐ **Vanitas** ☐ **Frottage**

c) Ein Alltagsgegenstand, der zum Kunstwerk erklärt wird, heißt _____. ☐ **Readymade** ☐ **Attribut** ☐ **Serie**

d) Ein Bildtyp mit Schädel und Sanduhr heißt _____. ☐ **Vanitas** ☐ **Inspektion** ☐ **Collage**

e) Ein Gegenstand, der eine Figur kennzeichnet, heißt _____. ☐ **Duktus** ☐ **Attribut** ☐ **Format**

f) Mehrere Abwandlungen eines Motivs heißen _____. ☐ **Variantenreihe** ☐ **Anamorphose** ☐ **Deutung**

2 Setze ein: Inspektion, Transformation, Sammlung, Allegorie, Archiv.

a) Das erforschende Befragen eines Phänomens heißt _____.

b) Das Verschieben von Kontext und Bedeutung heißt _____.

c) Das Zusammentragen und Ordnen von Dingen heißt _____.

d) Ein abstrakter Begriff als Bild heißt _____.

e) Eine geordnete Sammlung zur späteren Nutzung heißt _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Die Collage ist eine Bildstrategie. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Inspektion untersucht ein Phänomen und erzählt meist keine Geschichte. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Beim Readymade ändert sich vor allem der Kontext. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Bedeutung eines Symbols ist in allen Zeiten gleich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Eine Deutung braucht Belege am Bild. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Ein Skizzenbuch ist eine Strategie. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Welche Strategie passt? Kreuze an.

a) „Eine Reihe genau gezeichneter Blätter desselben Baums.“

☐ **Inspektion** ☐ **Transformation** ☐ **doppelter Sinn**

_____

b) „Ein Fahrradrad steht auf einem Hocker im Ausstellungsraum.“

☐ **doppelter Sinn** ☐ **Inspektion** ☐ **Transformation**

_____

c) „Ein Stillleben mit Schädel, Kerze und Sanduhr.“

☐ **Inspektion** ☐ **Transformation** ☐ **doppelter Sinn**

_____

d) „Ein Gesicht, das ganz aus Früchten und Gemüse besteht.“

☐ **Erprobung** ☐ **Transformation** ☐ **Inspektion**

_____

e) „Pflanzenteile werden vergrößert und in einer Reihe verglichen.“

☐ **Inspektion** ☐ **Transformation** ☐ **doppelter Sinn**

_____

5 Setze ein: Zufall, Auswahl.

a) Bei Frottage und Décalcomanie liefert der _____ das Ausgangsmaterial.

b) Danach folgt die bewusste _____ durch den Menschen.

●●● Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Erkläre den Unterschied zwischen Strategie und Verfahren mit einem Beispiel.

b) Bestimme die Strategie von Dürers „Das große Rasenstück“ und begründe in zwei Sätzen.

c) Beschreibe, wie man ein Zufallsergebnis zu einem Bild weiterführt.

d) Zeichne auf Papier eine Variantenreihe aus vier Skizzen eines Gegenstands mit wechselndem Licht. Beschreibe in zwei Sätzen, was sich verändert.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Werk kann Mischformen mehrerer Strategien zeigen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Zwischenprodukte sind nur fertige Gemälde.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Bei Zufallsverfahren gibt es keine bewussten Entscheidungen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Strategie, Verfahren und Arbeitsmethode unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Inspektion, Transformation und doppelten Sinn erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Strategien an beschriebenen Werken bestimmen und begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Bildstrategie

→ Die Strategie legt Ziel und Haltung fest.

b) Frottage

→ Frottage ist ein Verfahren.

c) Readymade

→ Das Wort bedeutet „schon fertig“.

d) Vanitas

→ Er erinnert an die Vergänglichkeit.

e) Attribut

→ Zum Beispiel das Rad bei der heiligen Katharina.

f) Variantenreihe

→ Sie dient der Erprobung.

2 Setze ein: Inspektion, Transformation, Sammlung, Allegorie, Archiv.

a) Das erforschende Befragen eines Phänomens heißt **Inspektion.**

b) Das Verschieben von Kontext und Bedeutung heißt **Transformation.**

c) Das Zusammentragen und Ordnen von Dingen heißt **Sammlung.**

d) Ein abstrakter Begriff als Bild heißt **Allegorie.**

e) Eine geordnete Sammlung zur späteren Nutzung heißt **Archiv.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die Collage ist ein Verfahren.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Zeichen werden in verschiedenen Zeiten unterschiedlich gelesen.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Es ist eine Arbeitsmethode.

4 Welche Strategie passt? Kreuze an.

a) Inspektion

→ Das Phänomen wird genau untersucht.

b) Transformation

→ Der Gegenstand bekommt einen neuen Kontext.

c) doppelter Sinn

→ Die Gegenstände verweisen auf Vergänglichkeit.

d) Transformation

→ Vertrautes wird verfremdet.

e) Inspektion

→ Das Vergleichen in einer Reihe untersucht Formen.

5 Setze ein: Zufall, Auswahl.

a) Bei Frottage und Décalcomanie liefert der Zufall das Ausgangsmaterial.

b) Danach folgt die bewusste Auswahl durch den Menschen.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Die Strategie ist das Ziel, zum Beispiel Transformation. Das Verfahren ist die Technik, zum Beispiel Readymade.

→ Ziel oder Technik?

b) Inspektion: Das Werk zeigt einen Wiesenausschnitt sehr genau und erzählt keine Handlung. Es untersucht ein Phänomen.

→ Gibt es eine Handlung?

c) Man wählt eine Stelle aus, ergänzt gezielt Linien oder Formen und dokumentiert, was zufällig und was bewusst war.

→ Auswahl, Weiterführung, Dokumentation.

d) Beispiel: Ein Glas, vier Lichtrichtungen. Die Schatten wandern, die Wirkung wechselt von ruhig zu dramatisch.

→ Eine Variable ändern.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Zwischenprodukte sind zum Beispiel Skizzen und Proben.

c) Stimmt nicht. Richtig: Auswahl und Weiterführung sind bewusste Entscheidungen.